

01. Uktar im Jahre 680 seit Surabars Gründung von Kesselstadt



Illegale Narrenmünzen im Umlauf!

Trotz häufiger Warnungen und Bekanntmachungen vom Büro des Oberbürgermeisters sind illegal geprägte Münzen noch im Umlauf. Die Münzen können leicht am Gesicht eines Narren anstatt dem Siegel des Lordbürgermeisters oder dem königlichen Siegel erkannt werden.



Besitz dieser sogenannten Narrenmünzen ist ein Vergehen und wird mit einer Geldstrafe von bis zu 300 Sonnen und 3 Monaten Inhaftierung geahndet. Das Büro des Bürgermeisters gibt bekannt, dass diese Narrenmünzen, ohne eine Strafverfolgung nach sich zu ziehen, bei einem Offizier der Stadtverwaltung abgeben werden können.

Offizielle Stellen bestreiten eine Verbindung zwischen den illegalen Münzen und dem Letzten-Lachen-Syndikat.



Gut wie nie - kauft man bei Skie

Skies Schatzkammer, ein Fundus an Magie und Mysteriösem. Was Skie nicht hat, gibt es nicht. Stets gute Angebote. Herinschauen lohnt sich. Mit garantierter Qualität aus Thay.

Skies Schatzkammer
Mittlere Schriftrollenstr.

Der Schmelztiegel



Waisen die letzten Opfer der Entführungen

In der Reihe der Entführungen in Kesselstadt hat es nun auch vier Waisenkinder des Waisenhauses an der Laternenstraße erwischt.

Trotz Kommandant Skellerangs Zusicherung, sein bester Mann, Feldwebel Krewis, versuche die fehlenden Personen zu finden, machen sich die Bürger des Kessels Sorgen, dass verrückte Kräfte in und um die Stadt am Werke sind. Ein schneller Überblick auf den Straßen wird dem Suchenden eine Vielzahl möglicher Erklärungen vom Natürlichen bis zum Bizarren anbieten.

Einige sagen, dass eine geheime Gilde von Halbblingschurken für den Raub und die Entführungen verantwortlich ist, jedoch bleiben Beweise hierfür bisher aus.

Coryston Pike, eines der entführten Opfer, bangte um sein Leben Tage, bevor er verschwand.

Zufall? Ich denke nicht!

"Eine verummte Gestalt rempelte mich auf der Straße an und schlug mich nieder. Sie stieß einige schreckliche Flüche aus, startete mich mit ihrem geisterhaften Gesicht und unheimlichen blauen Augen an, und ging dann weg.", berichte ein Einwohner, der es vorzog, anonym zu bleiben.

Kommandant Skellerang leugnet Gerüchte eines in Kesselstadt beheimateten bösen Kultes, der die Entführten Morkoth, einem Geschöpf, welches im Kratersee leben soll, opfert.

"Quatsch!", stellt Kommandant Skellerang klar. "Morkoth ist eine Schauergeschichte für Kinder. Wir werden dem wirklichen Täter schon auf die Schliche kommen." Die Kirche von Helm gelobte, die verschwundenen Kinder zu finden und die Entführer ihrer gerechten Strafe zuzuführen.

Neuer Steuerplan enthüllt

Terri Steinherz, Kanzlerin für Finanzen, hat eine Änderung der Steuer angekündigt, die erste Änderung seit 15 Jahren. Uns vorliegenden Dokumenten zu folge sind es die wohlhabenderen Bürger, die von den Änderungen am Stärksten betroffen sein werden. Zusätzlich zu den üblichen Zöllen und Steuern auf importierte Güter, wird die Stadt jetzt eine moderate Abgabe auf Luxusgüter erheben.

Der Kanzlerin nach schließen Luxusgüter Delikatessen, Schmuck und Kunst, und andere nichtnotwendige Gegenstände der Verschönerung ein. Eine neue Erbschaftssteuer ist auch angekündigt worden, die 1 Mond pro Sonne beträgt.

Die meisten Bürger sind mit den Steuerzunahmen einverstanden, da die Gelder in die Sicherheit der Stadt fließen sollen.

"Wir brauchen Wachen und Untersuchungsbeamte, damit diese Entführungen beendet werden können. Das kostet Geld. Diese reichen, adeligen Mistkäfer können ruhig mal dazu beitragen.", meint dazu ein hiesiger Fischer. Lokale Händler und Handelshäuser sind allerdings beunruhigt, dass dieses die erste von vielen Steuerzunahmen des kommenden Jahres sein könnte.